

Kurs 98/18 Komorbidität: Sucht und Persönlichkeitsstörung

Die Behandlung von Doppeldiagnosen stellt eine besondere Herausforderung in der Suchttherapie dar. Sowohl der Therapie der Begleitdiagnose als auch der Suchterkrankung sind dabei ausreichend Bedeutung für ein positives Outcome zuzumessen.

Therapieprogramme für schwerwiegende Persönlichkeitsstörungen setzen meist Abstinenz voraus, suchtherapeutische Programme setzen emotionale Stabilität für eine Behandlung voraus. In diesem Bereich sind nur wenige spezifische Angebote vorhanden.

In diesem Seminar werden stationäre und ambulant mögliche Therapieprogramme zur Behandlung von Patienten mit Persönlichkeitsstörungen mit begleitender Abhängigkeitserkrankung vorgestellt. Dieses Programm umfasst Elemente aus kognitiver Verhaltenstherapie und dialektisch-behavioraler Therapie, so Module mit den Schwerpunkten im Bereich Achtsamkeit, Stresstoleranz, Umgang mit Aggressionen und Problemlösetraining.

Im Seminar werden die Module vorgestellt, notwendige und sinnvolle Inhalte in der Therapie von Patienten mit Doppeldiagnose Persönlichkeitsstörung und Sucht diskutiert und auf strukturelle Voraussetzungen eingegangen.

Methoden: Impulsreferate, Gruppenarbeit und Übungen

Zielgruppe: Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aller Berufsgruppen

Termin: Mittwoch, 19.12.18 von 10.00 bis 12.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 20.12.18 von 09.00 bis 12:30 und 13.30 bis 16.00 Uhr

Ort: LVR-Akademie für seelische Gesundheit, Solingen

Kosten: Kursgebühr € 200,-, Übernachtung à € 23,-, Mittagessen à € 4,90

Referentin: Dr. med. Isabel Englert, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Fachklinik St. Marienstift Dammer Berge GmbH

Leitung: Gudrun Gorski



14 Punkte



10 Punkte für Pflegende

Anmeldeschluss: 19.10.18